



ippnw

internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs-Ärzt*innen in sozialer Verantwortung



»Wir setzen uns für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein.«

<https://www.ippnw.de>



Kraniche für Hiroshima Für eine Welt ohne Atomwaffen

28/06/2025

Bochum Origami Friedensfest
Gabriele von Wahlert / IPPNW

1

Vortrag Friedensfest

Schön guten Tag, Ich begrüße Sie herzlich zu diesem Origami- Kranich Sammelfest im Jahr 80 nach dem Ende des 2. Weltkrieges, im Jahr 80 nach dem Abwurf der Atombomben über Hiroshima und Nagasaki
Mein Name ist Gabriele von Wahlert und ich bin Ärztin und Mitglied bei der Vereinigung Ärztinnen und Ärzte für die Verhütung eines Atomkriegs und in Sozialer Verantwortung, IPPNW <https://www.ippnw.de/startseite.html> die in den 80er Jahren von amerikanischen und russischen Ärzten gegründet wurde.
Beginnen möchte ich mit einem Gedicht von Sumako FUKUDA, einer japanischen Künstlerin, die mit 23 Jahre den Abwurf erlebt hat und sich den Rest ihres Lebens der Aufgabe gewidmet hat, Menschen auf das Leid das durch die Bomben verursacht wurde hinzuweisen während sie mit der Atombomben Krankheit kämpfte.

Erinnerungen (1955)

Die Gedenksirene gibt das Zeichen zur Besinnung. Ich schließe meine Augen, und sehe ein Mädchen, die Haare von Flammen verschlungen.
Ich stapelte die Leichen meiner Schüler auf der versengten Erde.
Ach, mit diesen Händen verbrannte ich sie.

Würdenträger, einer nach dem anderen, legen Blumen nieder.
Die Zeremonie der Atombomben-Andacht wird wie ein Ritual abgehalten.
Wenn sie die Gedenkfeier begehen,
verstreuen sie Blumen aus einem Flugzeug,
viel prächtiger als die Tränen, die wir verschütten.
"Ich will meinen vernarbten Rücken nicht zeigen", schrie das Mädchen,
Dem eine Lungenoperation verschrieben worden war.
In einem Augenblick verstrich eine Dekade,
Wie lang wird er anhalten, der zerbrechliche Frieden auf diesem Hügel?

Sumako FUKUDA

<https://mainichi.jp/english/articles/20240806/p2a/00m/0na/030000c>



ippnw

internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs-Ärzt*innen in sozialer Verantwortung



„Wir setzen uns für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein.“

<https://www.ippnw.de>



28/06/2025

Bochum Origami Friedensfest
Gabriele von Wahlert / IPPNW

2

**wir falten Kraniche -
überall auf der Welt werden Kraniche gefaltetund --nach Hiroshima
geschickt.**

Seit Jahren / Jahrzehnten

Warum Kraniche ? Welche Bedeutung hat das ?

Wie ist es dazu gekommen ?

Kranichfaltaktion gibt es schon lange- weltweit – als Ausdruck der Anteilnahme und Erinnerung **an** und der Warnung **vor** den Auswirkungen von Atombombenexplosionen und als Statement für den Frieden.

Dieses Jahr, dem 80 nach dem AtomBombenabwurf mit besonderer Beachtung.
Daher diese Aktion



ippnw

internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs-Ärzt*innen in sozialer Verantwortung



»Wir setzen uns für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein.«

<https://www.ippnw.de>



ORIZURU

28/06/2025

Bochum Origami Friedensfest
Gabriele von Wahlert / IPPNW

3

In Japan gilt der Kranich als Nationalheiligtum. Die Japaner nennen ihn den „**Vogel des Glücks**„.

Dieser große und majestätische Vogel ist ein starkes und anmutiges Geschöpf, von dem man glaubte, es könne tausend Jahre alt werden und dass es die Fähigkeit habe, Wünsche zu erfüllen und Gebete zu erhören.

Ihre hohe Statur und ihr kraftvoller Flug machen sie zum perfekten **Symbol für Macht und Stärke**, und sie stehen für Glück und Langlebigkeit.

Kraniche sind außerdem monogame Tiere, deren dauerhafte Bindung sie zu einem **Symbol für Treue und Beständigkeit** macht.

In der indianischen Kultur gelten Kraniche ebenfalls als Glücksbringer, Der Kranich ist auch ein Friedensstifter, ein großartiger Redner und ein Anführer in einigen Legenden der amerikanischen Ureinwohner.

In manchen **afrikanischen Stämmen** werden die anmutigen Bewegungen der Kraniche in Tänzen nachgeahmt, um die Fruchtbarkeit zu beschwören.

Als **göttlicher Himmelsbote** wird der Kranich in China und Indien **verehrt**. In Korea wird, dass der Kranich die Verstorbenen auf ihrem Weg in den Himmel begleitet.

Die Bedeutung „**Vogel des Glücks**“ zog sich auch durch das **alte Ägypten** sowie durch **viele russische Märchen**. Auch heute wird der Kranich oft als Glücksbringer verschenkt.

Ich fand es spannend, herauszufinden, dass ein und dieselbe Vogelart weltumspannend ähnliche symbolische Bedeutung hat.

Der Kranich wirkt fast, wie eine anthropologische Konstante- vielleicht ist die Konstante jedoch

auch die Sehnsucht nach langem , glücklichen Miteinander, gesundem Leben & Frieden –das ja auch unsere Beweggründe, warum wir heute hier sind- **und Kraniche falten- Origami / Papier Kraniche** und verschicken

<https://www.papierzen.de/der-papierkranich-als-friedenssymbol/>

<https://www.japanwelt.de/blog/japangarten/tanchozuru-japanischer-kranich>

Sie versinnbildlichen dies alles und stehen für Frieden und Hoffnung

Die Papierkraniche, **oder "orizuru"** auf Japanisch, sind inzwischen durch die Geschichte von Sadako Sasaki **zu einem universellen Friedenssymbol geworden.**

Es ist eine alte Legende, dass wer tausend Kraniche faltet einen Wunsch frei hat, auf der die Geschichte von Sadako Sasaki beruht. Diese Legende erhielt nach der Tragödie von Hiroshima eine neue Dimension.



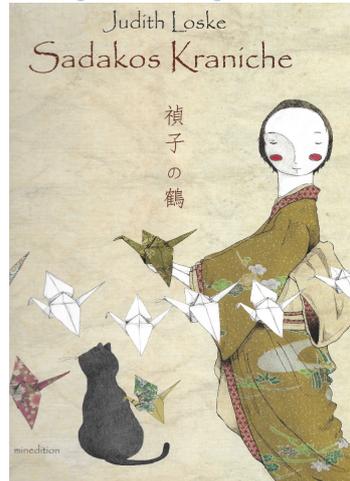
ippnw

internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs-Ärzt*innenin sozialer Verantwortung



„Wir setzen uns für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein.“

<https://www.ippnw.de>



28/06/2025

Bochum Origami Friedensfest
Gabriele von Wahlert / IPPNW

4

Die Geschichte von Sadako ist auch in den auch in Faltblättern abgedruckt- hier noch einmal in aller Kürze

für diejenigen, die Geschichte nicht kennen :

Sadako Sasaki wurde am 7. Januar 1943 in Hiroshima geboren. Sie ist wohl das bekannteste Opfer der Atombombenabwürfe.

.Mit zweieinhalb Jahren überlebt sie den Abwurf der Bombe „Little Boy“ am 6. August 1945 auf Hiroshima und wächst scheinbar gesund auf.

Erst zehn Jahre später erkrankt sie an Leukämie, einer Spätfolge des Atombombenabwurfs, hervorgerufen durch radioaktive Strahlung.

Sie ist eine aktive Sportlerin und in ihrer Klasse sehr beliebt. Sadako erfährt von der Legende der 1000 Kraniche. Sie beginnt, in der Hoffnung wieder gesund zu werden, die Origami Kraniche zu falten. Am Ende erfüllt sich ihr Wunsch jedoch nicht und Sadako stirbt.

Wie viele Kraniche Sadako tatsächlich gefaltet hat, variiert in den überlieferten Geschichten.



ippnw

internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs-Ärzt*innen in sozialer Verantwortung



»Wir setzen uns für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein.«

<https://www.ippnw.de>



28/06/2025

Bochum Origami Friedensfest
Gabriele von Wahlert / IPPNW

5

Die Hoffnung auf eine Welt ohne Atomkrieg

Die internationale Solidarität für den Frieden

Das Gedenken an die unschuldigen Opfer des Krieges

Die Widerstandsfähigkeit und Entschlossenheit im Angesicht von Widrigkeiten

Viele Freunde und Klassenkameraden falteten mit ihr. Nach Sadakos Tod sammelten ihre Klassen Kameraden Spenden von deren Erlös schließlich und das **Childrens Peace Monument** im Friedenspark errichtet wurde.

Link:

<https://www.japan-experience.com/de/decouvrir/hiroshima/musees-galleries/monument-paix-enfants-statue-sadako-sasaki>

Jedes Jahr werden rund **10 Millionen Kraniche** von Besuchern aus aller Welt rund um das Denkmal gelegt und zusätzliche geschickt.

Diese bunten Origamis symbolisieren :

- 1. Die Hoffnung auf eine Welt ohne Atomkrieg**
- 2. Die internationale Solidarität für den Frieden**
- 3. Das Gedenken an die unschuldigen Opfer des Krieges**
- 4. Die Widerstandsfähigkeit und Entschlossenheit im Angesicht von Widrigkeiten**

Die Papierkraniche sind so ikonisch geworden, dass sie heute bei verschiedenen Friedensinitiativen auf der ganzen Welt eingesetzt werden.

Am [Kindertag in Japan](#) veranstalten beispielsweise viele Schulen Workshops zum Falten von Kranichen, um junge Menschen für die Bedeutung des Friedens zu sensibilisieren.

Auch heute ist das Thema in Japan sehr präsent. Eine Aufschwung nahm es nochmals nach dem Reaktorunglück in Fukushima.

Die Bedeutung des Denkmals geht weit über eine einfache Gedenkstätte hinaus. Es verkörpert **die Hoffnung auf eine friedliche Zukunft** und den brennenden Wunsch der jungen Generation, eine Welt ohne Atomkrieg aufzubauen.

Ergänzung (hier oder später)

Inschrift: Eine Stele trägt die bewegende Inschrift: "**Dies ist unser Schrei, dies ist unser Gebet, um eine Welt des Friedens zu errichten**".

Um das Denkmal herum wurden spezielle Vitrinen aufgestellt, in denen Tausende von Papierkranichen, die aus der ganzen Welt geschickt wurden, aufbewahrt werden. Diese farbenfrohen Origamis bilden einen starken Kontrast zur Feierlichkeit des Denkmals und symbolisieren Hoffnung und Widerstandsfähigkeit angesichts der Tragödie.

Homepageeintrag zum Thema <https://kwaraban.de/hiroshima-atombombe/>



ippnw

internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs-Ärzt*innen in sozialer Verantwortung



»Wir setzen uns für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein.«

<https://www.ippnw.de>



- **Friedenserziehung**
- **Internationale Bewegung**
- **Künstlerische Inspiration**
- **Kunstwerke, Bücher und Filme inspiriert**
- **Kulturdiplomatie: unverzichtbarer Besuchsort**

<https://www.japan-experience.com/de/decouvrir/hiroshima/musees-galleries/monument-paix-enfants-statue-sadako-sasaki>

28/06/2025

Bochum Origami Friedensfest
Gabriele von Wahlert / IPPNW

6

Das Kinderfriedensdenkmal hat die Grenzen Japans überschritten und ist zu einem internationalen Symbol für Frieden und Versöhnung geworden. Seine Wirkung ist auf mehreren Ebenen spürbar:

- Es wird genutzt zur **Friedenserziehung**: Sadakos Geschichte und das Denkmal werden in den Lehrplänen von Schulen auf der ganzen Welt verwendet, um die Folgen des Krieges und die Bedeutung des Friedens zu vermitteln - Schulklassen kommen regelmäßig
- Symbol für **internationale Bewegung**: Tausende Menschen aus aller Welt schicken jedes Jahr Papierkraniche nach Hiroshima
- Es dient der **künstlerischen Inspiration**: für Kunstwerke, Bücher und Filme Verbreitung seiner Friedensbotschaft durch verschiedene Ausdrucksformen

- Es hat seine Rolle in der **Kulturdiplomatie** als einem unverzichtbaren Besuchsort für ausländische Würdenträger

Es gibt Schwester –Denkmäler.

So wurde beispielsweise 1995 in Albuquerque, New Mexico, eine Schwesterstatue errichtet, die eine symbolische Verbindung zwischen dem Ort, an dem die Bombe entwickelt wurde, und dem Ort, an dem sie eingesetzt wurde, herstellt.

Auch in Essen, im Krupp Park, steht ein Schwesterdenkmal mit demselben Gedanken, den Ort der Waffenproduktion mit dem Ort der Wirkung zu verbinden
Nachzulesen im Stadtspiegel

https://www.lokalkompass.de/essen-west/c-kultur/die-geschichte-der-sadako-sasaki_a2004294

*„Das Essener Friedensforum, das IPPNW Essen-Internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges/Ärzt*innen in sozialer Verantwortung e.V. , der pax christi Diözösenverband Essen und die DFG-VK-Essen haben deshalb mit OB Kufen am 17.10.2023 im Krupp-Park (Essen-Altendorf) ein Sadako-Friedensdenkmal enthüllt. Auch auf diesem Denkmal ist im oberen Teil ein Origami-Kranich zur Erinnerung an die bekannteste Überlebende der Hiroschima-Atombombe abgebildet.*

Der Platz für das Denkmal ist sehr symbolträchtig. Dort, wo heute das Denkmal in unmittelbarer Nähe des neu angelegten Krupp-Sees steht, wurden noch im 2. Weltkrieg Panzer und andere Waffen gefertigt, die Tod und Leid in weite Teile der Welt trugen.“



ippnw

internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs-Ärzt*innen in sozialer Verantwortung



„Wir setzen uns für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein.“

<https://www.ippnw.de>

**Dies ist unser Schrei,
dies ist unser Gebet,
um eine Welt des
Friedens zu
errichten".**



Bochum Origami Friedensfest
Gabriele von Wahlert / IPPNW

28/06/2025

7

Schulklassen kommen regelmäßig zum Denkmal

Dieser Text steht dort

This is our cry
This is our prayer.
Peace in the world.
zu errichten"

Dies ist unser Schrei,
dies ist unser Gebet,
um eine Welt des Friedens

Blicken wir kurz zurück

Vor 80 Jahren , 1945 am 8./9. Mai wurde Deutschland befreit.
Japan kapitulierte erst am 02.September 1945- fast 1 Monat nach dem Atombombenabwurf.

Wir haben letzten Monat weltweit an vielen Orten des Ende des 2ten Weltkrieges gedacht, dem Ende faschistischer Regime. Hier in Bochum gab es zahlreiche Veranstaltungen unter dem Motto "Erinnerung ist Arbeit an der Gegenwart"..... und ich möchte hinzufügen :
Vorbereitung der Zukunft .
Zukunft passiert nicht- wir gestalten sie ...sagen die Zukunftsforscher

Erinnern wir uns und machen einen Sprung ins Jahr 1955, 10 Jahre nach Kriegsende, Sumako FUKUDA schrieb ihr Gedich mit der banger Frage

„Wie lang wird er anhalten, der zerbrechliche Frieden“

Deutschland 1955

Der Wiederaufbau boomt. Städte wachsen und gedeihen, Ruinen werden beseitigt, besonders im Westen, es greift der Marshallplan, Kriegsschulden werden erlassen. Die letzten Kriegsgefangenen kehren heim. Aufbau ins angesagt. Gesunde Kinder werden geboren....Die Babyboomer Generation beginnt.

...und Japan ? Dort treten mehr und mehr die die Langzeitfolgen des Atombombenabwurfs zutage, werden erkannt. Wissenschaftliche Forschungsarbeiten (national u. u.a. am amerikanischen Forschungsinstitut ABCC/ Atomic Bomb Casualty Commission/ https://de.wikipedia.org/wiki/Atomic_Bomb_Casualty_Commission) werden gemacht, jedoch nur zögerlich veröffentlicht.

Die Brisanz und schweren Folgen, das Ausmaß der Langzeitwirkungen von Radioaktivität auf Mensch und Mitwelt werden immer deutlicher sichtbar.

Die Heimtücke von Atombomben, dass diese noch unendlich viele Jahre nach dem Einsatz wirken wird offensichtlich und kann kaum noch geleugnet werden.

Nach langem zähen Kampf wird in Japan [Nihon Handankyo](#) ,die Organisation der Atombombenabwurfüberlebenden und Atombombentest Betroffenen, den “ neuen” Geschädigten, gegründet und als Interessensvertretung anerkannt und Entschädigungen thematisiert.

Und Sadako ist gestorben 1955

Weltweit wächst zunehmend Zweifel an der Vertretbarkeit von dem Einsatz von Atomwaffen, international werden von Wissenschaftler*innen und vielen anderen gesellschaftlichen Gruppierungen verschiedenen Aspekte der Atomwaffen diskutiert.

Das [Russell-Einstein-Manifest](#) wird veröffentlicht, Es ist ein 1955 in [London](#) verfasstes und am 9. Juli 1955 publiziertes [Manifest](#) über die Folgen eines Einsatzes von [Nuklearwaffen](#) und fordert bereits eindeutig, die Beschränkung Atomarerwaffen , **atomarer Abrüstung**

Das Manifest wurde ausser von Einstein und Bertrand Russell von zehn weiteren namhaften Wissenschaftlern unterzeichnet und legte den Grundstein für die [Pugwash-Konferenz](#). Einem regelmäßigen Treffen von Atomwissenschaftlern zur kritischen Auseinandersetzung mit Atomwaffen.

Die 1947 von Atomwissenschaftlern initiierte Weltuntergangsuhr rückt sehr nah an 12:00 Uhr

Ergänzung (vgl. Folie 5)

Inschrift: Eine Stele trägt die bewegende Inschrift: "**Dies ist unser Schrei, dies ist unser Gebet, um eine Welt des Friedens zu errichten**".

Um das Denkmal herum wurden spezielle Vitrinen aufgestellt, in denen Tausende von Papierkranichen, die aus der ganzen Welt geschickt wurden, aufbewahrt werden. Diese farbenfrohen Origamis bilden einen starken Kontrast zur Feierlichkeit des Denkmals und symbolisieren Hoffnung und Widerstandsfähigkeit angesichts der Tragödie.
<https://kawaraban.de/hiroshima-atombombe> homepage zum Thema



ippnw

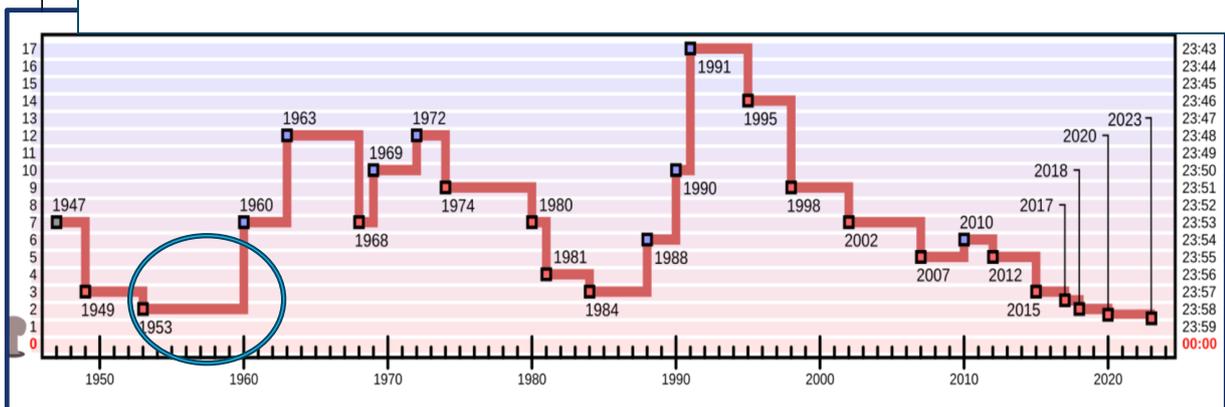
internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs-Ärzt*innen in sozialer Verantwortung

Weltuntergangsuhr / Doomsday Clock



„Wir setzen uns für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein.“

<https://www.ippnw.de>



28/06/2025

Bochum Origami Friedensfest
Gabriele von Wahlert / IPPNW

8

Das Manifest traf u. a. die folgenden Feststellungen:

- ❖ Die Menschheit solle sich bewusst werden, dass mit dem Einsatz von Wasserstoffbomben nicht „nur“ Städte ausgelöscht würden, sondern die Existenz der gesamten Menschheit bedroht werde.
- ❖ Die massive Dezimierung der Bestände an Nuklearwaffen sei ein wichtiger erster Schritt zum Abbau von internationalen Spannungen.
- ❖ Die friedliche Lösung internationaler Konflikte sei eine Notwendigkeit.
- ❖ Nur durch die Rückbesinnung auf die eigene Menschlichkeit und die bewusste Entscheidung gegen bewaffnete Konflikte könne der Fortbestand der Menschheit gesichert werden.

Evtl Ergänzung :

Es wurde in der

Wiesbadener Erinnerung 2024 aufgegriffen

Eine neue Debatte über Atomwaffen

VON ERNST ULRICH VON WEIZSÄCKER, ANGELIKA CLAUSSEN, ULRICH GOTTSTEIN, VOLKER JUNG UND MICHAEL KAR :

Vor siebzig Jahren trafen in Wiesbaden Carl Friedrich von Weizsäcker, Otto Hahn und Werner Heisenberg, Martin Niemöller, Otto Dibelius und Helmut Gollwitzer zu einem theologisch-physikalischen Spitzengespräch zusammen. Sie sprachen unter dem Eindruck der Zündung der ersten Wasserstoffbombe und suchten nach Impulsen für Friedensbewegung und Sicherheitspolitik. In Erinnerung an dieses Gespräch und vor dem Hintergrund weitgehend

ausgesetzter atomarer Rüstungskontrolle, neuer Atombewaffnungs-Debatten und nuklearer Eskalationsgefahren intervenieren die Autor*innen mit vier Initiativvorschlägen. W&F dokumentiert im Folgenden die »Wiesbadener Erinnerung: Es gibt keine Sicherheit mit nuklearen Massenvernichtungsmitteln«.



ippnw

internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs-Ärzt*innen in sozialer Verantwortung



„Wir setzen uns für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein.“

<https://www.ippnw.de>



28/06/2025

Bochum Origami Friedensfest
Gabriele von Wahlert / IPPNW

9

..... und Klassenkameraden von Sadako erreichen die Errichtung des Kinder-Friedensdenkmal denkmal –1958 wird es eingeweiht –und falten weiter Kraniche seitdem.

Zurück zum heute -und zu uns 70 Jahre später Wir falten ebenfalls Kraniche und schicken sie nach Hiroshima.....

Ist das naiv ?Sind sie und sind wir Traumtänzer*innen, wenn wir uns so für Frieden einsetzen? Für Ächtung von Atomwaffen als Massenvernichtungswaffen eintreten und fordern, dass Deutschland dem Atomwaffenverbotsvertrag / <https://nuclearban.de/der-vertrag/> beitrifft ?

Gerade jetzt ? Wo das Wort “ alternativlos” so hohe Konjunktur hat kommen wir mit so ganz anderen Ansinnen ?

Erinnern wir uns

Vieles ist seit 1945 /55 , in den letzten 80 Jahren passiert, was auch gut anders hätte verlaufen können, was sich niemand **so** vorgestellt hat und- was ich entscheiden finde- wo Beteiligung der Bürger*innen/ der Zivilgesellschaft ausschlaggebend war.

Blicken wir auf die Geschichte seit 1955

In den 60 er Jahren wird die Rassentrennung in den USA abgeschafft- die Initialzündung gab Rosa Parks, die sich auf einen Sitzplatz im Bus gesetzt hat, der ihr nicht zustand. Den "Kampf“ gegen die Rassentrennung entscheiden geprägt hat Martin Luther King, gewaltfrei und die Massenmobilisation von und durch viele Aktivisti*innen. Wer hätte das geahnt oder

erwartet nachdem

erst 1948 in Südafrika sich ein Apartheidsregime fest etabliert hatte und international anerkannt worden war.

Wer hätte erwartet, dass diese Apartheid in Südafrika letztendendes ohne Bürgerkrieg aufhört ? Noch nicht in den 60 ern – jedoch 30 Jahre später in den 90 ern.

Würde wir Nelson Mandela heute einen “ naiven Traumtänzer nennen ? Noch lange ist in Südafrika nicht alles “gut” jedoch schreitet die Veränderung voran bislang- ohne Bürgerkrieg Dank viel zivilgesellschaftlichem Engagement.

1968 wurde ein Atomwaffensperrvertrag von den Atommächten USA, der ehemaligen Sowjetunion und Großbritannien initiiert und ratifiziert – also Abrüstung, kein Krieg.

Wer von uns hat Anfang der 80 damit gerechnet, daß weniger als 10 Jahre später der eiserne Vorhang fällt – ohne Krieg. Ich erinnere an die großen Friedensdemonstrationen im Westen – und die zivilgesellschaftlichen Aktivitäten, zivilen ungescheit und Bürgerbewegungen in den osteuropäischen Ländern.

Es kam in den 1990 ern zu einem Neuen UN Vertrag zur der Ächtung der B- (biologischen)(1971) und C (chemischen)-Waffen Dies wurde 1993 unterzeichnet , trat 1997 in Kraft (190 Staaten)

Auch das mit Beteiligung von Zivilgesellschaftlichen Organisationen was 2013 mit einem Friedens Nobelpreis gewürdigt wurde
Der Blick auf die Doomsday Clock zeigt,

...Es gibt noch eine endlose Reihe weitere Veränderungen, größer wie kleiner , innerstaatlicher wie zwischenstaatlicher, z.B. Recht der Frauen zu studieren über das Frauenwahlrecht... die in erster Linie durch zivilgesellschaftliches Engagement beeinflusst wurden.

Es gibt eine Studie amerikanischer Historikerinnen zu dem Thema“ gewaltfreier Widerstand funktioniert“, wer sich dafür interessiert. Es ist ein ermutigendes Buch, in dem gezeigt wird, gewaltfreier Widerstand hat besseren Erfolg.

Hintergrund Information:

Erica Chenoweth, Maria J. Stephan: Warum ziviler Widerstand

funktioniert <https://www.ohne-ruestung-leben.de/nachrichten/article/warum-ziviler-widerstand-funktioniert-chenoweth-und-stephan-deutsch-677.html>

Die strategische Logik gewaltloser Konfliktbearbeitung,

Mit eine Geleitwort von Jürgen Grässlin und Stephan Maas,

Verlang Nomos, Reihe Religion - Konflikt - Frieden, Band 11

Lassen wir uns also nicht entmutigen ! Schauen wir auf die Weltuntergangsuhr :



ippnw

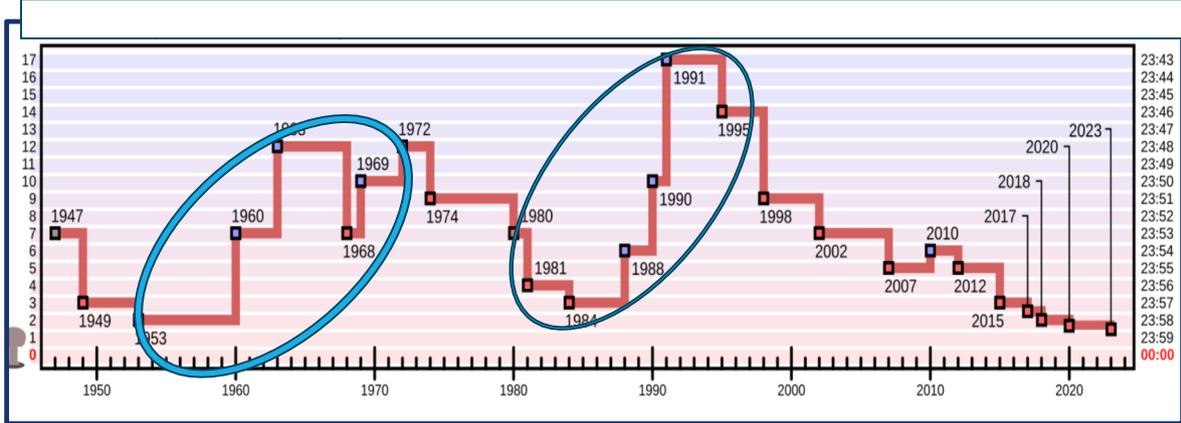
internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs-Ärzt*innen in sozialer Verantwortung

Weltuntergangsuhr / Doomsday Clock

<https://www.ippnw.de>



„Wir setzen uns für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein.“



28/06/2025

Bochum Origami Friedensfest
Gabriele von Wahlert / IPPNW

10

dass die Lage sich verändert.....die Uhr wird zurückgestellt....



ippnw

internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs-Ärzt*innen in sozialer Verantwortung



»Wir setzen uns für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein.«

Geschichtsvermittlung

<https://www.ippnw.de>



Ort des Gedenkens

Förderung der
Gewaltfreiheit

Symbol der Hoffnung



28/06/2025

Bochum Origami Friedensfest
Gabriele von Wahlert / IPPNW

11

... die Reihe von Veränderungen , großer wie kleiner , innerstaatlicher wie zwischenstaatlicher,

die durch zivilgesellschaftliches und gewaltfreies Engagement initiiert und / oder beeinflusst wurden ist lang....

Jedoch Zurück zu den Kranichen - zum Kinderdenkmal in Japan, wohin wir unsere Kraniche schicken

10 Tausende nein 10 Millionen jährlich, und das Denkmal, welches eine entscheidende Rolle bei der Bewahrung des kollektiven Gedächtnisses und der Friedenserziehung spielt.

Es dient als greifbare Erinnerung an die verheerenden Folgen des Atomkriegs und die Bedeutung des Aufbaus einer friedlichen Zukunft. Das Denkmal trägt folgendermaßen zu diesen Zielen bei:

Geschichtsvermittlung: Das Denkmal und Sadakos Geschichte werden in japanischen Schulen und zunehmend auch weltweit gelehrt und ermöglichen es der jüngeren Generation, die Schrecken des Krieges zu verstehen.

Schulkinder aus ganz Japan besuchen das Denkmal jedes Jahr und bringen Origamikraniche mit.

Ort des Gedenkens: Jedes Jahr am 6. August findet im Park eine Gedenkzeremonie statt, die

Tausende von Menschen anzieht, die hier gedenken und ihr Engagement für den Frieden erneuern.

Förderung der Gewaltfreiheit: Das Denkmal **inspiriert Diskussionen** über die friedliche Lösung von Konflikten und die Bedeutung der nuklearen Abrüstung.

Symbol der Hoffnung: Trotz der Tragödie, an die es erinnert, symbolisiert das Denkmal mit seinen Tausenden von bunten Kranichen die Hoffnung und Widerstandsfähigkeit der Menschheit.

Ein Beispiel ist, wie das "Sadako-Projekt" in **Honolulu** genutzt wird bzw. die Geschichte des Denkmals, um Frieden und Versöhnung zu lehren. Dort werden Besucher von Pearl Harbor ermutigt, Papierkraniche zu falten und so eine symbolische Verbindung zwischen zwei historischen Stätten des Zweiten Weltkriegs herzustellen.

ZUSATZ (fakultativ)

[Rolle des Denkmals im kollektiven Gedächtnis und in der Friedenserziehung](#)

https://en.wikipedia.org/wiki/Children%27s_Peace_Monument

Das Friedensdenkmal der Kinder ist ein neun Meter hohe „Turm der tausend Papierkraniche“ (besteht aus einem schlanken Dreibein mit der Bronzestatue eines jungen Mädchens, das auf hochgestreckten Händen einen Kranich aus goldglänzenden Metallstangen trägt. (

Baudatum: 5. Mai 1958 aqm japanischen([Kindertag](#))

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Kinderfriedensdenkmal in Hiroshima weit mehr als nur eine Gedenkstätte ist. Es ist ein mächtiges Bildungsinstrument, ein universelles Symbol für den Frieden und eine ständige Erinnerung an unsere kollektive Verantwortung, eine Welt ohne Atomkrieg zu schaffen.

Wer diesen Ort besucht, wird unweigerlich von seiner tiefen Botschaft berührt und dazu inspiriert, ein Akteur des Wandels für eine friedlichere Zukunft zu werden.



ippnw

internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs-Ärzt*innen in sozialer Verantwortung



„Wir setzen uns für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein.“

Geschichtsvermittlung

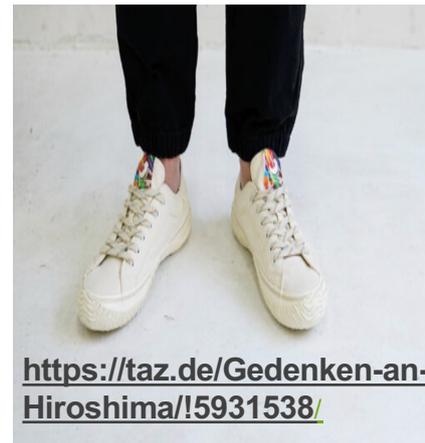
<https://www.ippnw.de>



Ort des Gedenkens

Förderung der
Gewaltfreiheit

Symbol der Hoffnung



<https://taz.de/Gedenken-an-Hiroshima/!5931538/>

28/06/2025

Bochum Origami Friedensfest
Gabriele von Wahlert / IPPNW

12

Zurück zu den Kranichen:

Was passiert mit den "alten" wenn jährlich

10 Mio neue kommen ?

Neue Kraniche werden regelmäßig aufgehängt, alten Kraniche abgehängt und gelagert. Für dieses Projekt verwendet die Stadt den psychologischen Ausdruck **Sublimierung**. „Wir wollen die individuellen Gebete für den Frieden auf eine höhere Ebene heben“, formuliert ein Beamter philosophisch. Die Stadt bietet die eingelagerten Kraniche zur Weiterverarbeitung an, die zum Gedanken der Sublimierung passt. Eine Verarbeitung etwa zu Papierhandtüchern oder Klopapier käme also nicht infrage, während das Ökopapier des Herstellers Konogawa dem Konzept gut entspricht. Es ist ein Spezialpapier für Schreibwaren mit fühlbaren bunten Einsprengseln von den Überbleibseln der Kraniche. „Auf diese Weise recyceln wir nicht nur das Papier der Kraniche, wir verbreiten auch die Friedensgefühle weiter, mit denen sie gefaltet wurden“, erklärt Takeshi Jinba, Chef des Papierherstellers Konogawa.

Diese Angebote sind ein wichtiger Pfeiler von Hiroshimas Streben, der Atombombe zu gedenken, den Krieg zu ächten und zum Frieden zu erziehen. Dafür richtete die Stadt sogar eine eigene Behörde für

Friedensförderung ein.

(Angesichts der historischen Mission kam es für Hiroshima nie infrage, die Kraniche einfach wegzuwerfen.)

Vor einigen Jahren brachte eine Manufaktur bei Hiroshima einen Sneaker auf Basis dieses Materials auf den Markt.

Eine Partnerfirma verwebt das Garn zu einem festen Segeltuch für den Schaft der Turnschuhe. Ein Foto der bunten Papierkraniche schmückt die Schuhzunge unter dem Schnürsenkel. Die Farbe Blau der Einlegesohle soll Frieden symbolisieren. Zu jedem Paar Schuhe erhält der Käufer fünf Bögen wiederaufbereitetes Origamipapier aus Altkranichen.

TAZ 13.5.2023

Die Informationen habe ich aus einem Artikel in der TAZ , der 2023 erschienen ist

Vielleicht können wir von den Japanern lernen dass Dinge nicht nur Dinge sind, sondern auch die Haltung/ Gefühle /Intention oder Energie in sich tragen, mit der sie gemacht wurden,

Ja, diese in sich aufnehmen.

<https://taz.de/Gedenken-an-Hiroshima/!5931538/>

Auch wir sagen ja, mit Liebe gekocht oder gemacht



ippnw

internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs-Ärzt*innen in sozialer Verantwortung



„Wir setzen uns für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein.“

<https://www.ippnw.de>

Frieden beginnt in uns, wenn wir im Gegenüber den Mitmenschen sehen und nicht den Gegner.



„Deutschland, vom Kriege verwüstet, dem Volke Japans verbunden in den Werken des Friedens“



28/06/2025

Bochum Origami Friedensfest
Gabriele von Wahlert / IPPNW

13

In diesem Sinne beginnt Frieden, Versöhnungsarbeit auch mit unserem Umgang mit den Dingen und unserer Mitwelt und mit unserer Haltung in uns und zu unseren Mitmenschen, oder anders formuliert : **Frieden beginnt in uns, wenn wir im Gegenüber den Mitmenschen sehen und nicht den Gegner.**

Etwas davon ist ja auch in der Inschrift der Glocken formuliert

„Deutschland, vom Kriege verwüstet, dem Volke Japans verbunden in den Werken des Friedens“ –

Die Glocken als Trägerinnen dieses Ansinnens, Ausdruck der Verbundenheit zum Frieden. Das ist, so sagen Menschen, die dort waren den Menschen in Hiroshima, den Japaner*innen sehr wichtig.

Bochum ist somit Hiroshima bzw. der WeltFriedenskirche und dem Friedensgedanken durch die Glockenspende von 1952 besonders verbunden.

Wir haben dieses Jahr tatsächlich > 23 000 Kraniche in Bochum gesammelt,, gefaltet mit Gedanken und Wünschen für Frieden und Versöhnung und einer Atomwaffenfreien Welt.

Möglicherweise haben wir dann ja auch einen Wunsch frei – oder bei 15 000 - 15 Wünsche ? Vielleicht ermutigen die genannten Beispiele sich zu engagieren für notwendige

Veränderungen in unserer Gesellschaft und sich trauen neu zu denken , zu handeln, zivilen Widerstand zu leisten.

Letztes Jahr wurde übrigens eine bereits 2011 publizierte wissenschaftliche Studie "[Warum ziviler Widerstand funktioniert](#)" auf deutsch veröffentlicht. Das Ergebnis der Studie der beiden US- Historikerinnen Erica Chenoweth und Maria J.Stephan , in der sie 323 Konflikte, (Aufstände/ Widerstandsbewegungen/ Revolutionen) zwischen 1900 und 2006 analysieren (von denen 105 gewaltlos und 218 bewaffnet waren) und nach Lösungsstrategien sowie Erfolgsrate gruppiert haben, besagt in aller Kürze, dass gewaltfreie Konfliktlösungen häufiger zu (nachhaltigen) Veränderungen führen als gewaltvolle und bessere Chancen für demokratische Verhältnisse bieten.

Wie ich finde ein inspirierendes Buch !

<https://www.ohne-ruestung-leben.de/nachrichten/article/warum-ziviler-widerstand-funktioniert-chenoweth-und-stephan-deutsch-677.html>

Erschienen bei [Nomos](#) . Das Vorwort ist von [Dr. Markus Weingardt](#) , das Geleitwort von [Jürgen Grässlin](#) und Stefan Maaß.

Und:

schauen wir nochmal auf die Weltuntergangsuhr –



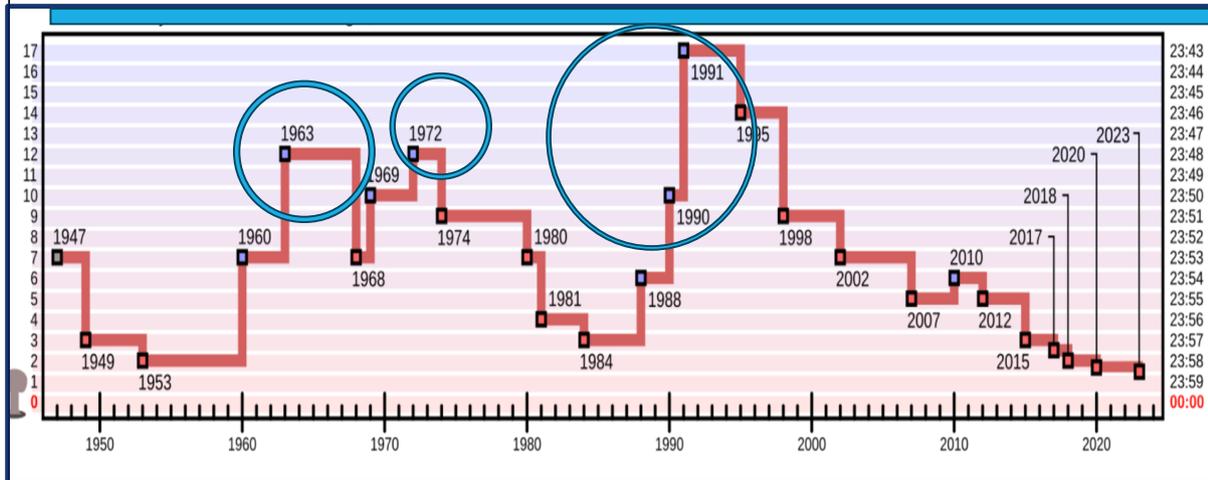
Weltuntergangsuhr / Doomsday Clock

ippnw

internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs-Ärzt*innen in sozialer Verantwortung



»Wir setzen uns für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein.«



28/06/2025

Bochum Origami Friedensfest
Gabriele von Wahlert / IPPNW

14

.....es ist wiederholt gelungen, dass sie zurückgestellt wurde- also **packen wir es an.**

Geht es doch auch um die Frage, **wo fängt die eigene Verantwortung an, und wem überlasse ich die Macht.**

Treten wir weiter ein, für die Forderung nach atomwaffenfreier Welt - Gewaltfreier Konfliktlösung !

Bochum hat dabei eine guten Tradition : Die Stadt ist schon lange Mitglied der Mayors of Peace Städtegemeinschaft. Diese wurde 1982 vom Bürgermeister von Hiroshima gegründet und besteht inzwischen aus insgesamt 8.472 Mitgliedsstädte in 166 Ländern davon 904 in Deutschland, (Stand 1. April 2025) [1112](#) die allesamt den Verzicht auf Atomwaffen fordern. Machen wir weiter !

Einen Teil der Kraniche tragen wir in diesem Sinne nach Berlin, und überreichen sie mit einer Veranstaltung am Hiroshima Tag unserer Regierung mit dem Anliegen, den Atomwaffenverbotsvertrag zu unterzeichnen und für eine Atomwaffenfreie Welt einzutreten und schicken einige an alle aktuell kriegführenden Atomwaffenmächte mit derselben Forderung bzw. nach Ende der Kriege und Verzicht auf Atomwaffen.

<https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Politik/Politische-Gremien/Mayors-for-Peace>

<https://www.bonn.de/pressemitteilungen/juli/flaggentag-der-mayors-for-peace-bekennnis-zum-schutz-des-friedens>.



ippnw

internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs-Ärzt*innen in sozialer Verantwortung



„Wir setzen uns für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein.“

<https://www.ippnw.de>



- lichen

Dank

**für Ihre Aufmerksamkeit und
frohes Falten**

vonwahlert@gmail.com

28/06/2025

Bochum Origami Friedensfest
Gabriele von Wahlert / IPPNW

15

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit !

(Fakultativ :)

und schließe mit einem weiteren Gedicht von

von Sumako Fukuda

An meine tote Mutter und meinen toten Vater

Dieser glühende Lichtschein eines Augenblicks

Riss Eure Leben fort,

Und jetzt seid Ihr dahingegangen in die Ewigkeit...

Ohne Abschiedsgruß, ohne ein letztes Glas auf Erden,

Tauchtet Ihr lebendig in dieses Höllenfeuer.

Ach, welch schrecklichen Verbrechens wart Ihr schuldig?

Nach einem Jahr wartete ich noch.

Nach zwei Jahren betete ich um ein Wunder.

Nach drei Jahren schloss ich endlich, ja,

Ihr seid gestorben,

Und zum ersten Mal weinte ich vor Schmerz.

Unter der verzehrend brennenden Sonne,

Ohne Schirm,
In Hamaguchi-machi, wo keine lebende Seele übrig blieb,
Klumperten Stücke menschlicher Knochen
Wie Muscheln in meiner Hand.
Und das war kein Traum.
Die Wunde in meinem Herzen blutet noch
Auf der Suche nach Euch, Mutter und Vater, wie ein verlorenes Kind.
Ach, dies war der Tag,
Seit dem mein Leben einen richtungslosen Lauf nahm.
Meine erstickte Seele hat sogar das Sprechen vergessen
Und ein leerer Tag folgt auf den anderen.
Vierzig Jahre sind vergangen.
Die Menschen leiern sinnlose Friedensgebete,
Währenddessen hat das Wissen, das Euch als Trittstein benutzte,
Waffen erfunden,
Vor denen selbst die Götter sich angstvoll ducken,
Und es hat die menschliche Rasse
Noch weiter hinabgestoßen auf dem Weg zur Vernichtung.